

Kooperation „gut im Fluss“

Staatssekretär lobt Zusammenarbeit der Landwirte und Wasserversorger AVU seit fast 30 Jahren aktiv an der Ennepetalsperre

Breckerfeld/Ennepe-Ruhr, 2. Juli 2020

Sie arbeiten Hand in Hand und nicht gegeneinander, die

Landwirte im Einzugsgebiet der Ennepetalsperre und die AVU als größter Trinkwasserversorger im Ennepe-Ruhr-Kreis. Und das schon seit drei Jahrzehnten.

Davon überzeugte sich heute Staatssekretär Dr. Heinrich Bottermann aus dem Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW bei seinem Besuch auf dem Hof Abel in Breckerfeld.

„Wir haben hier kein Nitratproblem“ – das machte Gastgeber Christian Abel deutlich, als er die Gäste begrüßte: Die Zusammenarbeit zwischen den Landwirten und der AVU ist von gegenseitigem Nutzen und Vertrauen geprägt. Und Staatssekretär Bottermann lobte das Engagement des Landwirts, der gerade in einen neuen Stall mit integriertem Güllekeller investiert hat. So kann die Gülle als Dünger gelagert werden und dann ausgebracht werden, wenn es betrieblich und von der Witterung her passt.

Für Rückfragen:

WLV:
Petra Drees-Hagen, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 02303/253-1036
E-Mail: Petra.Drees-Hagen@wlv.de
Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband
Marie-Curie-Str. 6, 59423 Unna

AVU:
Jörg Prostka, Pressesprecher
Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197
E-Mail: prostka@avu.de
AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unterneh
An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

Als „gut im Fluss“ bezeichnete AVU-Vorstand Uwe Träris denn auch die Kooperation. Er stellte die Vorteile für die AVU-Kunden heraus: „Neben den seit Jahren guten Nitratwerten weit unterhalb der Grenzwerte sichern wir gemeinsam mit den landwirtschaftlichen Betrieben die Wassergüte. Sonst wäre die Trinkwasseraufbereitung aufwändiger und damit auch teurer für die Verbraucher.“ Träris nutzte einen weiteren passenden Vergleich: „Wir sitzen in einem Boot mit den anderen Wasserversorgern hier an der Schnittstelle zwischen Ruhrgebiet, Sauerland und Bergischem Land, denn auch die benachbarten Wasserversorger kooperieren im Einzugsgebiet der Talsperren mit den Landwirten.“

Das ist auch für Hubertus Beringmeier, Präsident des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbands (WLV), der glasklare Vorteil: „Mit Blick auf die Erfolge im Trinkwasserschutz fordern die Landwirtschaftsverbände in NRW deshalb, das Kooperationsmodell nicht nur zu stärken, sondern auch in die Bereiche außerhalb von Schutzgebieten zu tragen. Freiwillige Kooperation muss Vorrang vor einem zu strengen und wenig auf die örtlichen Gegebenheiten angepassten Ordnungsrecht haben.“

Für Rückfragen:

WLV:
Petra Drees-Hagen, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 02303/253-1036
E-Mail: Petra.Drees-Hagen@wlv.de
Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband
Marie-Curie-Str. 6, 59423 Unna

AVU:
Jörg Prostka, Pressesprecher
Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197
E-Mail: prostka@avu.de
AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unterneh
An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

Auch die weiteren Besucher auf dem Abel-Hof betonten den Nutzen der Kooperation. Dr. Harald Lopotz, Geschäftsführer der Landwirtschaftskammer in der Region, erläuterte, dass die Beratung der Kammer in Sachen Gewässerschutz auch ein konkretes Beispiel für die Kooperation sei. Marius Bußmann ist als eben dieser Berater aktiv – seine Stelle wird von den Trinkwasser-Versorgern finanziert.

Für die heimische Kommunalpolitik waren Landrat Olaf Schade und Thomas Lay, stellvertretender Bürgermeister von Breckerfeld, vor Ort: „Der Ennepe-Ruhr-Kreis und die AVU waren 1989 Vorreiter in Sachen Kooperation von Landwirten und Wasserwerken“, erinnerte Landrat Schade an die Anfänge. Und Thomas Lay ergänzte: „Ich habe gehört, dass früher der Mann vom Wasserwerk manchmal im wahrsten Sinne des Wortes vom Hof gejagt wurde. Heute begegnen sich Landwirte und AVU freundschaftlich und auf Augenhöhe.“

Für Rückfragen:

WLVL:
Petra Drees-Hagen, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 02303/253-1036
E-Mail: Petra.Drees-Hagen@wlv.de
Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband
Marie-Curie-Str. 6, 59423 Unna

AVU:
Jörg Prostka, Pressesprecher
Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197
E-Mail: prostka@avu.de
AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unterneh
An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

Westfälisch Lippischer Landwirtschaftsverband e.V.

Landwirtschaftlicher Kreisverband Ennepe-Ruhr/Hagen

Der Westfälisch-Lippische Landwirtschaftsverband e.V. (WLV) als freie Vereinigung der gesamten Landwirtschaft in Westfalen und Lippe vertritt und fördert die Interessen des land- und forstwirtschaftlichen Berufsstandes.

Der WLV ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Er steht für eine ökonomisch leistungsfähige, ökologisch verantwortungsvolle und sozial ausgerichtete Landwirtschaft.

Seit fast 70 Jahren ist der Westfälisch-Lippische Landwirtschaftsverband (WLV) die Vertretung für die in der Land- und Forstwirtschaft tätigen Menschen in Westfalen-Lippe. Die regionale Gliederung mit 20 Kreisverbänden und 630 Ortsverbänden sichert die Meinungsbildung von der Mitgliederbasis und damit eine transparente und erfolgreiche Interessenvertretung. Rund 38.000 Bauern, Bäuerinnen und ihre Familien sind freiwillig Mitglied im Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverband e.V.. Präsident des WLV ist Hubertus Beringmeier.

Im Landwirtschaftlichen Ennepe-Ruhr/Hagen sind aktuell 772 Landwirte/innen organisiert. Vorsitzender ist der Ennepetaler Landwirt Dirk Kalthaus, Stellvertreter sind Sven Rafflenbeul (Hagen) und Peter Oberdellmann (Hattingen). Geschäftsführer ist Heinz-Wilhelm Büscher.

Der WLV ist Mitglied im Deutschen Bauernverband und vertritt dort neben dem Rheinischen Landwirtschafts-Verband die Interessen der heimischen Bauernfamilien. So fließen ihre Anliegen ein in die Gesetzgebungsverfahren auf nationaler Ebene und über den europäischen Bauernverband COPA in die Beratungen der Organe der EU.

Hintergrund-Information über die AVU

Die AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen hat ihr Stammgebiet als Energiedienstleister und Wasserversorger in sieben von neun Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises. Unternehmensziel der AVU ist es, „das zuverlässige, eigenständige und kommunale Dienstleistungs-Unternehmen in der Region zu sein.“ Dieser Grundsatz unterstreicht die enge Verbundenheit mit den Städten, Unternehmen und den Menschen in der Region.

Energie ist für die AVU mehr als die Lieferung von Strom, Erdgas und Wasser zu marktgerechten Preisen. Dienstleistungen rund um den wirtschaftlichen und ökologischen Einsatz der Energie stehen im Mittelpunkt. Aktionäre sind der Ennepe-Ruhr-Kreis (29,1%), die Städte Gevelsberg (12,8%), Schwelm (6,9%), Ennepetal (1,2%) und die Innogy SE, Essen (50%). Im Geschäftsjahr 2019 erzielte die AVU einen Umsatz von rund 366,4 Mio. Euro und einen Bilanzgewinn von 11,52 Mio. €. Im Jahresdurchschnitt beschäftigte die AVU-Gruppe 430 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (einschließlich AVU Netz und AVU Serviceplus).

Wichtige Beteiligungen sind die AVU Netz GmbH (Netzbetreiber und Konzessionsnehmer im EN-Kreis), die AVU Serviceplus GmbH (Erneuerbare Energien und Energieeffizienz), die Stadtwerke Hattingen GmbH (Erdgas, Wasser), die AHE GmbH (Entsorgung) sowie die Verbund-Wasserwerk Witten GmbH.

Mehr Informationen unter www.avu.de.

Für Rückfragen:

WLV:

Petra Drees-Hagen, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 02303/253-1036

E-Mail: Petra.Drees-Hagen@wlv.de

Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband

Marie-Curie-Str. 6, 59423 Unna

AVU:

Jörg Prostka, Pressesprecher

Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197

E-Mail: prostka@avu.de

AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unterneh

An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg